

# INHALT

ZWANZIG JAHRE DANACH

Vorwort zur 2. Auflage . . . . . VII

EINFÜHRUNG . . . . . 7

I. GENESIS DES HABSBURGISCHEN MYTHOS . . . . .	23
1. Ursprung und politische Funktion des habsburgischen Mythos	23
2. Das thesesianisch-josefinische Zeitalter und seine Kultur . .	28
3. Der Mythisierungsprozeß in der Volkskomödie . . . . .	32

II. DAS ZEITALTER DES BIEDERMEIER . . . . .	40
1. Das Biedermeier in Österreich . . . . .	40
2. Die legitimistische Literatur . . . . .	43
3. Die Polemik gegen das „System“ . . . . .	55
4. Deutsche Schriftsteller in Österreich . . . . .	64
5. Die Wiener Komödie zwischen Satire und Hingabe . . . . .	68
6. Ferdinand Raimund . . . . .	79
7. Johann Nestroy . . . . .	84
8. Epilog . . . . .	89

III. FRANZ GRILLPARZER, DIE ORDNUNG UND DIE ZEIT . . . . .	91
1. Das Jahr 1848 und die österreichischen Schriftsteller . . . . .	91
2. Grillparzer . . . . .	97
3. „König Ottokars Glück und Ende“ . . . . .	103
4. „Ein treuer Diener seines Herrn“ (1828) . . . . .	109
5. „Der arme Spielmann“ . . . . .	113
6. „In deinem Lager ist Österreich“ . . . . .	116
7. „Libussa“ . . . . .	120
8. „Ein Bruderzwist in Habsburg“ . . . . .	125
9. Die letzten Jahre . . . . .	130

IV. HABSBURGISCHE HEIMATLITERATUR . . . . .	135
1. Adalbert Stifter . . . . .	135
2. „Der Nachsommer“ (1857) . . . . .	146
3. „Witiko“ (1867) . . . . .	149
4. Marie von Ebner-Eschenbach . . . . .	152
5. An den östlichen Reichsgrenzen . . . . .	157
6. Peter Rosegger . . . . .	163

V. FINIS AUSTRIAE . . . . .	167
1. An der schönen blauen Donau . . . . .	167
2. Agonie einer Kultur . . . . .	174
3. Kultur des Fragments . . . . .	184
4. Ferdinand von Saar und die Würde des Untergangs . . . . .	191
5. Arthur Schnitzler . . . . .	202
6. Hugo von Hofmannsthal . . . . .	214
7. Karl Kraus: Apokalypse und Entmythisierung . . . . .	235
VI. EINE WELT VON GESTERN — EIN MYTHOS VON HEUTE . . . . .	239
1. Der habsburgische Mythos nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	239
2. Die unbedeutendere Literatur . . . . .	245
3. Habsburgische Metaphysik . . . . .	252
4. Joseph Roth . . . . .	255
5. Franz Werfel und Stefan Zweig . . . . .	265
6. Habsburgisches Europäertum: Franz Theodor Csokor und Friedrich Schreyvogel . . . . .	272
7. Robert Musils religiöse Soziologie . . . . .	278
8. Neubarock und Ostwind . . . . .	295
ANMERKUNGEN . . . . .	309
NAMENVERZEICHNIS . . . . .	349